

Mit dem Morgengrauen kommt der Nebel raus
Ich habe ein paar Tote in meinem Lebenslauf
Waffe angelegt, zwei Patronen im Lauf
Wir haben unendlich viele Zimmer ohne Haus
Wir stehen in Städten, die schon übermorgen Staub sind
Lebten in dem Glauben, man könnte alles kaufen
Sicherheit, Zufriedenheit, ein paar Stunden Familienzeit
Westliche Werte sind Erze, von dem nie was bleibt
Kauf' dir mal paar liter Luft, die man noch atmen kann
Kauf' dir mal ein sauberes Meer, in dem man baden kann
Kauf' dir mal ein Stückchen Erde, ohne Gift darin
Schon bald gibt es nur noch Leben, wo die Lichter sind
Wir geh'n zurück in die Wälder und die Berge
Begraben uns're Toten in der Kälte dieser Erde
Aus dem dann Korn wächst, von dem wir uns ernähren
Und der Boden explodiert vor Leben, wenn wir ihn nicht teeren

Die Sonne schenkt ihre Strahlen einer neuen Welt
Die Nächte tief violett und die Feuer hell
Es ist warm in dem Kreis, wir sind alle hier
Was gestern noch unser Geld war, ist Altpapier

Die Sonne schenkt ihre Strahlen einer neuen Welt
Die Augen von den wilden Tieren leuchten gelb
Vor dem Zaun sind die Wölfe in der Nacht auf Jagd
Bald sind ihre Zähne scharf für den Maschendraht

Es wird die gleiche Sonne sein, die auf die Ruinen scheint
Die gleichen Falken da am Himmel, es wird ihre Zeit
Ein Fingerzug zwischen dem Hunger und einem toten Reh
Wenn der Krieg vorbei ist, dann beginnt die Odyssee
Alter Lada Niva voll Benzinkanister
Erst in großer Not werden die Menschen wieder wie Geschwister
Irgendwann, da hat auch Rom gebrannt
Und die freien Sklaven haben um den leeren Thron getanzt
Wir haben vergessen, dass Ruinen uns vor Hybris warnen
Immer noch die gleichen Gefahren, die schon die Griechen sah'n
Mit der Natur lässt sich nicht diskutieren
Denn jeder hier ist selber doch ein Stück von ihr
In den grünen Tiefen von den großen Ozeanen
Ändert sich circa nix in guten zehn Millionen Jahren
Wir blicken nachts in den Himmel, in die Milchstraße
Gott gab uns die Wörter und der Teufel dann die Bildsprache

Die Sonne schenkt ihre Strahlen einer neuen Welt
Die Nächte tief violett und die Feuer hell
Es ist warm in dem Kreis, wir sind alle hier
Was gestern noch unser Geld war, ist Altpapier

Die Sonne schenkt ihre Strahlen einer neuen Welt
Die Augen von den wilden Tieren leuchten gelb
Vor dem Zaun sind die Wölfe in der Nacht auf Jagd
Bald sind ihre Zähne scharf für den Maschendraht